



Terminplan und Information zum Belegwunsch- und Belegverfahren im Sommersemester 2012

1. Belegwünsche werden ausnahmslos online abgegeben .
Die Studierenden des 1. Semesters müssen Ihr **persönliches Passwort** im campuskey.hwr-berlin.de generieren. **Auf unserer Homepage www.hwr-berlin.de gelangt man über den Schnellzugriff auf das Campus-Managementsystem campus4u.**

Belegzeitraum: Montag, 12.03.2012 – Montag, 26.03.2012, 12.00 Uhr MEZ ,mittags.

Der PC-Raum B 1.53 steht Ihnen zum Belegen zur Verfügung.

Falls Sie Unterstützung beim Belegen benötigen, wenden Sie sich bitte an die IT- Aufsicht im Raum B 1.52, täglich von 10.00-16.00.

Die Abgabe der Belegwünsche führt **nicht** zwangsläufig zum Erhalt der gewünschten Kurse, da bei parallelen Lehrveranstaltungen ein Losverfahren stattfindet. Je Lehrveranstaltung werden 5 Plätze für Alleinerziehende mit entsprechenden Nachweisen vergeben.

Es können bei Parallel-Lehrveranstaltungen pro Modul jeweils eine Lehrveranstaltung mit erster Priorität und eine mit zweiter Priorität gewählt werden, wobei diese Regelung innerhalb einer Modulnummer (die ersten 6 Ziffern einer Veranstaltung) gilt. Die Wahl einer Priorität in deutscher und einer anderen in englischer Sprache innerhalb eines Moduls ist damit nicht möglich (unterschiedliche Modulnummern!). Welchem Kurs Sie dann zugelost wurden, **wird im Campus4u am 01.04.2012 bekannt gegeben.**

Die Vorlesungszeit des SoSe 2012 beginnt am 02. April 2012 und endet am 21.Juli 2012 inklusive 3 Wochen Prüfungszeitraum.

Prüfungen können nur in den Kursen abgelegt werden, in denen Sie endgültig eingeschrieben sind. Bitte prüfen Sie deshalb während des Semesters - und besonders dann, wenn um belegt bzw. getauscht wurde **zwingend noch einmal nach Ende der Löschfrist** – exakt die Angaben Ihrer Belegungen in den jeweiligen Fächern. **Sie sind nur in den Kursen fest eingebucht, die unter „Zugelassen“ vermerkt sind.**

Die Belegobergrenze liegt bei 32 Semesterwochenstunden. Darüber hinausgehende Wunschbelegungen sind **ausgeschlossen** (Ausnahme: Zusätzliche Wahl von Studium Generale Veranstaltungen).

In begründeten Ausnahmefällen können Anträge vom 02.04.2012 bis 04.04.2012, sowie Tauschanträge bis 12.04.2012 im Haus B Zimmer 0.13 gestellt werden.

Härtefallanträge (Alleinerziehende mit entsprechenden Nachweisen) können ab Dienstag, 10.04.2012 bis Donnerstag, 12.04.2012 gestellt werden. Die Berücksichtigung von Studierenden nach § 8 Abs. 2 StO (StudG Wirtschaft), bzw. §10 Abs. 2 StO (neue Bachelor-StudG) - kann nur erfolgen, wenn Studierende mit Kindern unter 12 Jahren dieses auf der Rückmeldung bzw. Einschreibung zum SS 2012 vermerkt sowie durch Einreichung der Geburtsurkunde des Kindes nachgewiesen haben.

Eine Belegung muss zuvor stattgefunden haben! Berufstätigkeit, Arztbesuche oder andere soziale Gründe können einen Härtefall grundsätzlich nicht begründen!!!

Die Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Nachträgliche Belegungen außerhalb des Onlinebelegverfahrens sind nicht möglich.

Das Löschen von Belegungen können Sie online bis zum 11. Mai 2012 im campus4u durchführen.

Den Beginn des Löschzeitraumes entnehmen Sie bitte dem campus4u (ca. 25.04.2012).

2. Bitte beachten Sie die **Orientierungsveranstaltungen für die Studienbeginner/-Innen**.
3. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass **alle Studierenden die gleichen Los-Chancen haben**. Der Termin der Eingabe (erster oder letzter Tag) spielt keine Rolle. Belegungen in letzter Minute können zu einer **Überlastung des Servers** führen, belegen Sie deshalb bitte rechtzeitig.
4. **Der Tausch** von belegten Lehrveranstaltungen ist ausschließlich dann möglich, wenn zwei Tauschwillige über Kreuz tauschen. Möglich ist der Tausch nur innerhalb des gleichen Moduls, sprich einer identischen Modul-Nummer. Ein Tausch zwischen verschiedenen Fächern oder unterschiedlichen Sprachen ist ausgeschlossen.
5. **Prioritätenregelung:**
Bei der Verlosung der Belegplätze in den parallelen LVen wird nachstehende Prioritätenfolge realisiert:
 - a) Studierende, die sich im Rahmen des Musterbelegplans befinden.
 - b) Studierende, die sich in einem höheren als dem nach Musterbelegplan zugeordneten Semester befinden, also insbesondere Wiederholer.
 - c) Studierende, die sich in einem Semester unterhalb des nach Musterbelegplan festgelegten Studienplanrasters befinden.

6. Zu beachtende Besonderheiten:

- **Studium Generale:** Lehrveranstaltungen im Studium Generale müssen nach Maßgabe freier Plätze verlost werden.
Die Lehrveranstaltungen „Wirtschaftsfranzösisch“, „-spanisch“, und „-russisch“ können von allen Studierenden aller Studiengänge und aller Studienabschnitte belegt werden sofern noch Plätze vorhanden sind.
Eventuell dort erbrachte Leistungen können aber nicht als Teil des Studiums anerkannt werden, solange sie nicht als Pflicht- bzw. als Wahlpflichtveranstaltungen im jeweiligen Studiengang und Studienabschnitt vorgesehen sind.
- Wenn bei der Wahl eines Moduls sowohl eine deutsch- als auch eine englischsprachige Veranstaltung als Belegwunsch angegeben wird, wird die englischsprachige bevorzugt berücksichtigt.

Wir wünschen Ihnen erholsame Semesterferien, eine stressfreie Belegungszeit und ein erfolgreiches Sommersemester 2012 !

Ihr Team für Lehrplanung

Änderungen vorbehalten